

HOTEL INTERIOR

DAS MAGAZIN FÜR DESIGN – TRENDS – MATERIALIEN – MÄRKTE

Bühne frei
Spannende neue
Hoteldesigns

Reportagen
Projekte, Prominente
und Persönlichkeiten

**TRENDS
UND
FAKTEN**

Hotels werden
wohnlicher



JW MARRIOTT VENICE RESORT + SPA

REIF FÜR DIE INSEL

Auf einer Privatinsel vor Venedig verwandelte Designer Matteo Thun die denkmalgeschützten Ruinen eines Lungsanatoriums in ein Fünf-Sterne-Haus



Text: Nina Schinharl **Fotos:** JW Marriott

Urlaubsreife Inselfans finden vor Venedig ihr Glück. Mitten in der Laguna di San Marco hat seit letztem Jahr das 5-Sterne-Resort + Spa JW Marriott auf der Isola delle Rose geöffnet. Ein Highlight bietet bereits die Anreise per Wassertaxi. Aber auch nachdem der Hotel-Anlegeplatz dem Gast einen ersten James Bond-Moment beschert hat, hört die Entdeckungreise nicht auf: Schon die Grünflächen der 16 Hektar großen Anlage laden auf Erkundungstouren zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein. Neben einem Kräuter- und Gemüsegarten für das Sternerestaurant Dopolavoro beherbergt das

Hotel-Eiland einen altherwürdigen Olivenhain, der das Seine zum hauseigenen Olivenöl beisteuert. Entspannung und Beautybehandlungen inklusive Blick auf Venedig findet der Gast im Spa-Gebäude, körperliche Ertüchtigung im Fitnessraum. Und auch die Unterkünfte bieten jede Menge Luxus.

Geschichte bleibt bestehen

Bis 1979 wurde die Insel als Lungsanatorium genutzt. Danach verfielen Klinik und Versorgungsgebäude, bis vor einigen Jahren die Entscheidung für den Hotelkomplex fiel. Die Historie der Insel und die Erhaltung der alten Gebäude waren

oben: Über zwei Etagen erstreckt sich die 55 Quadratmeter große „Maisonette Loft Suite“ mit Garten und privatem Pool

Ausgangspunkt für die Gestaltung der Hotelanlage, denn das Areal steht unter Denkmalschutz. Der Architekt Matteo Thun setzte in vorhandene Gebäudestrukturen kubische Räume mit großzügigen Glasfassaden, die den Blick auf die ursprüngliche Bausubstanz freigeben. Im Inneren dominieren Weiß, Aqua- und Beigetöne. Thun: „Das JW Marriott Venice Resort + Spa liegt in der venezianischen Lagune gegenüber von Venedig. Daher ist das Projekt auf die Landschaft der Lagune fokussiert – Wasser, Lang-



oben: Mit Blick auf die Lagune lässt sich im Rooftop-Restaurant „Sagra“ Haute Cuisine genießen. Die Inneneinrichtung soll die Küstenregionen Italiens widerspiegeln



samkeit und Stille.“ Die Materialien für den Hotelkomplex stammen ausnahmslos aus dem Umland, denn der Architekt und Designer plant seine Projekte nach dem Prinzip der drei Zeros: „Dies bedeutet den Einsatz lokal gewonnener Materialien, die nicht weiter als 24 Stunden von der Baustelle herangeholt wurden und null CO₂ sowie null Müll generieren.“ So trifft der Gast in seinem Zimmer auf italienische Traditionsfirmen: Stoffe von Rubelli und Accessoires aus Muranoglas zieren den Raum. Tisch „Briccole Venezia“, eine Thunsche Eigenkreation, befindet sich in der hoteleigenen Kochschule. Das Holz für die Platte stammt direkt aus der Lagune. Fünf verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten – das Hotel, La Residenza, das Oliveto, La Maisonette und La Villa – stehen den Gästen auf der Insel zur Verfügung. Zusätzlich sorgen vier Restaurants, drei Bars und zwei Cafés für das leibliche Wohl. Fragt man Thun danach, wo er sich am liebsten aufhält, fällt ihm die Entscheidung schwer: „Auf der einen Seite hat der Gast den Blick auf Venedig, auf der anderen Seite den in die wunderschönen Gärten der Insel.“ ■

3 FRAGEN AN MATTEO THUN

Welche besonderen Herausforderungen birgt die Gestaltung eines Hotels?

Für uns ist der Ort von größter Bedeutung. Bei all unseren Projekten – ob in Architektur oder Interior – versuchen wir immer den Spirit des Ortes einzufangen und arbeiten mit lokalen Materialien. Die Analyse vor Planungsbeginn ist sehr wichtig. Die Gestaltung eines gelungenen Hotelkonzepts setzt natürlich auch immer eine enge Zusammenarbeit mit Bauherr und Investor voraus.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Handwerksbetriebe aus? Bei allen Projekten arbeiten wir mit lokalen Betrieben zusammen – immer nach dem Prinzip der drei Zeros: zero Kilometer, zero CO₂, zero Abfall. Die Betriebe werden nach deren Spezialität und natürlich auch nach Preis/Leistung ausgesucht.



Foto: Nacho Alegre

Wo findet der Gast im JW Marriott Materialien aus der Umgebung?

Wir haben ausschließlich mit regionalen Materialien gearbeitet: Backstein und Fliesen, Glas, Spiegel und venezianische Textilien sind ins Heute übersetzt, ohne nostalgische oder historistische Anklänge. Für das Interior ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den lokalen Bezug zum Ort zu reflektieren.



Dem Gast stehen auf der Hotelinsel fünf verschiedene Zimmerkategorien zur Verfügung

FACTS

JW Marriott Venice Resort + Spa

Isola delle Rose,
Laguna di San Marco,
30133 Venedig,
Italien
Tel. +39 041 2968111
www.jwvenice.com

Kapazität:

266 Zimmer und Suiten

Architektur und Interior Design:

Matteo Thun & Partners, IT-Mailand

Eingesetzte Produkte:

Ausschließlich regionale Materialien wie Muranoglas und venezianische Textilien von Rubelli u.a. sowie Eigenkreationen von Matteo Thun